

# CHUCK PFARRER

Der Augenzeugenbericht  
zum Einsatz der Navy SEALs  
gegen Osama bin Laden



# CODEWORD GERONIMO

**CHUCK PFARRER**

# **CODEWORT GERONIMO**

**Der Augenzeugenbericht  
zum Einsatz der Navy SEALs  
gegen Osama bin Laden**





Einsatztruppen übten an geheimen Standorten an der Ostküste der Vereinigten Staaten sowie in einem kompletten Nachbau des Bin-Laden-Schlupfwinkels im SEAL-Camp Alpha außerhalb der Bagram Air Base in Afghanistan.



Die Stealth-Hawk-Hubschrauber der TF-160 galten als so geheim, dass sie bei Tageslicht nicht für Ernstfallübungen verwendet werden durften. Bei der Planung der Aktion waren alle Eventualitäten berücksichtigt worden. Hier führen SEAL-Einsatzkräfte eine HBVI-Übung durch – die Abriegelung von Fahrzeugen aus dem Hubschrauber. In Abbottabad war eine SEAL-Einheit dafür abgestellt, bin Laden abzufangen, falls er versuchen sollte, in einem Fahrzeug zu fliehen. *(Beide Fotos stammen aus der Sammlung des Autors.)*

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel  
SEAL TARGET GERONIMO  
ISBN 978-1-250-00635-6

Copyright der Originalausgabe 2011:  
SEAL TARGET GERONIMO Copyright © 2011 by Chuck Pfarrer. All rights reserved.

Copyright der deutschen Ausgabe 2012:  
Copyright © 2012 by Börsenmedien AG, Kulmbach  
Dieses Werk wurde im Auftrag von St. Martin's Press LLC durch die Literarische Agentur  
Thomas Schlück GmbH, 30827 Garbsen, vermittelt.

Übersetzung: Petra Pyka  
Umschlaggestaltung und Herstellung: Johanna Wack, Börsenmedien AG  
Gestaltung und Satz: Jürgen Hetz, denksportler Grafikmanufaktur  
Lektorat: Stefanie Barthold  
Druck: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

ISBN 978-3-864700-18-7

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,  
der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken  
oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

BÖRSEN  MEDIEN  
AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach  
Tel: +49 9221 9051-0 • Fax: +49 9221 9051-4444  
E-Mail: [buecher@boersenmedien.de](mailto:buecher@boersenmedien.de)  
[www.plassen.de](http://www.plassen.de)

FÜR DIE RED MEN.  
JETZT WEISS DIE WELT, WER IHR SEID.

# INHALT

Neptune's Spear – die Zusammenhänge .....	11
Abbottabad: 1. Mai 2011 – am späten Abend .....	15

## DER WEG DER SEALS NACH ABBOTTABAD

Männer mit grünen Gesichtern.....	23
Ein Schattenreich – die Geburt des Joint Special Operations Commands .....	51
Die Jedis .....	61
Im Alleingang .....	73
Die <i>Maersk Alabama</i> .....	83

## BIN LADENS WEG NACH ABBOTTABAD

Der Tag, an dem sich die Welt verändert hat – der 11. September 2001 .....	113
Das reiche Kind .....	123
Wie man lernt, zu hassen .....	129
Die Entwicklung zum Dschihadi .....	151
Der Held aus der Höhle des Löwen .....	161
Der Emir .....	195
Massenverdummungswaffen .....	213

## NEPTUNE'S SPEAR

Weiterplanen, fortbestehen .....	229
Ein Mann ohne Land .....	247
Neptune's Spear .....	263
38 Minuten .....	291
Was dann kam .....	313
Wie dieses Buch entstand.....	323
Danksagung .....	329
Glossar .....	335



Vom Verständnis einer Sache  
muss man auf alle anderen schließen können,  
die nicht offensichtlich sind. \*

MIYAMOTO MUSASHI  
*Das Buch der Fünf Ringe*

\*Dieses und alle weiteren Musashi-Zitate stammen aus Miyamoto Musashi, *Das Buch der Fünf Ringe: Klassische Strategien aus dem alten Japan*, übersetzt von Taro Yamada, Piper Verlag, München, 2005.



## NEPTUNE'S SPEAR – DIE ZUSAMMENHÄNGE

DER EINSATZ, BEI DEM OSAMA BIN LADEN getötet wurde, war eine gemeinsame Operation verschiedener Dienste, die vom Joint Special Operations Command, vom SEAL-Team 6 und von der Central Intelligence Agency durchgeführt wurde. Unter dem Codenamen Neptune's Spear war sie der Inbegriff einer Mission des Informationszeitalters, geplant von einem Marineadmiral, der *das* Buch über Spezialeinsätze geschrieben hatte, und über das Internet verfolgt von einem Präsidenten mit Twitter-Account.

Die Männer, die Osama bin Ladens Versteck stürmten und ihn seiner gerechten Strafe zuführten, waren Angehörige der kleinsten und elitärsten Spezialeinheit des US-amerikanischen Militärs, der Navy SEALs. Wie viele SEALs weltweit genau stationiert sind, ist ein gut gehütetes Geheimnis. Man kann jedoch sagen, dass sich seit dem Zweiten Weltkrieg keine 10.000 Männer das Recht verdient haben, den Dreizack zu tragen: ein Abzeichen aus Adler, Anker und Pistole, das einen Marinesoldaten als voll ausgebildeten Navy SEAL ausweist.

Die Grundqualifikation 5326 für einen SEAL als Kampfschwimmer erhält man nach über zwei Jahren intensiver, ununterbrochener Ausbildung. Danach steigt ein frischgebackener SEAL in eine der striktesten Meritokratien ein, die je von Menschen ersonnen wurden. Ein SEAL wird nicht nur nach den Einsätzen beurteilt, an denen er teilnimmt, sondern auch nach seinem Mut, seiner Geschicklichkeit, seiner körperlichen Leistungsfähigkeit und seinem Charakter. In dieser erlesenen Bruderschaft richtet sich die Reputation eines Mannes allein nach seinem Ansehen im Einsatz. Um aufzusteigen, muss jeder SEAL, ob Offizier oder einfacher Soldat, zeigen, dass er Führungsqualitäten besitzt – physische im Kampf und intellektuelle im Planungszyklus. Nur so kommt er weiter.

Dieses Buch erzählt die Geschichte des Einsatzes, bei dem Osama bin Laden getötet wurde. Es erzählt aber auch die Geschichte der SEAL-Soldaten, ihrer enormen Herausforderungen und der gefährlichen Bedrohung durch Osama bin Laden und sein Teufelswerk, al-Qaida, das sich ständig weiterentwickelt.

Osama bin Laden erklärte den Vereinigten Staaten von Amerika den Krieg. 15 Jahre lang töteten von ihm gedungene Terroristen so viele Menschen wie irgend möglich. Dass die Opfer Osama bin Ladens mehrheitlich Muslime waren, ist ein etwas pikanter Umstand für eine Organisation, die sich selbst als im Krieg gegen „Kreuzzügler und Juden“ bezeichnete.

Bei der Arbeit an diesem Buch wurden bestimmte Vorkehrungen getroffen, um die operative Sicherheit der Angehörigen des SEAL-Teams zu gewährleisten und ihre Identität zu schützen. Das ist für ihre Sicherheit und für die Sicherheit ihrer Familien erforderlich. Auch diverse Standorte von Stützpunkten und Einsatzkräften wurden verschleiert.

Als die Regierung die Operation Neptune's Spear öffentlich machte, gerieten einige der Beteiligten ins Licht der Öffentlichkeit. Deren richtige Namen habe ich verwendet. Die Namen aktuell und früher

im Einsatz befindlicher SEALs wurden geändert, ebenso wie die Namen der Geheimdienstexperten, die ihnen zuarbeiteten. Die an der Mission beteiligten Personen habe ich so exakt wie möglich porträtiert, manchmal habe ich mir gewisse Freiheiten gestattet. Außerdem war es nötig, bestimmte Details des Einsatzes in bin Ladens Unterschlupf wegzulassen, um unseren Feinden keine taktischen Erkenntnisse zu ermöglichen. Den SEALs, die dabei unerwähnt blieben oder anderswo Dienst tun, gelten der Respekt und die Dankbarkeit einer Nation, die sie zu schätzen weiß. Ich zähle mich mit Stolz dazu.

Mit jedem SEAL-Einsatz wächst das gemeinschaftliche Know-how des Teams. Neptune's Spear war da sicher keine Ausnahme. Um die Ereignisse von Abbottabad zu verstehen, muss man die Männer verstehen, die die Mission durchgeführt haben. Dazu gehört auch Anerkennung für die Anforderungen, die ein SEAL erfüllen muss – für die mörderische zweieinhalbjährige Ausbildung –, und für die weitere jahrelange Entwicklung, die ein SEAL zu durchlaufen hat, ehe er zum Einsatz im SEAL-Team 6 ausgewählt werden kann. Der Weg dahin ist so hart und die Männer, die es schaffen, so gut, dass die Angehörigen des SEAL-Teams 6 Jedis genannt werden – ein Spitzname, der kaum übertrieben ist.

Das SEAL-Team 6 hat vor der Bin-Laden-Mission schon diverse entscheidende Einsätze durchgeführt. Dazu gehörte zum Beispiel die Befreiungsaktion des Kapitäns der *Maersk Alabama*, Richard Phillips, der von somalischen Piraten entführt worden war. Ein weiterer Einsatz war das Verfolgen und Abfangen von Osama bin Ladens persönlich ausgewähltem Kommandanten im Irak, Musab al-Zarqawi. Beide Operationen schärften die taktischen Fähigkeiten der SEALs für den Angriff auf Osamas Unterschlupf. Sie werden hier wiedergegeben, damit sich der Leser ein Urteil bilden kann über die Männer und die Organisation, die das nahezu Unmögliche bewerkstelligten.

Das Buch geht auch kurz auf die historischen Strömungen und das intellektuelle Klima ein, das den Charakter des Mannes prägte, der den globalen Umsturz beschloss. Der Leser wird mir einen kurzen Abstecher in die Geschichte des Islam und die Nahostpolitik hoffentlich nachsehen.

Mit diesen Themen hatten sich die SEAL-Kräfte, die bin Ladens Anwesen einnahmen, intensiv auseinandergesetzt. Fast zehn Jahre lang hatten sie seine Erklärungen und Fatwas gelesen, seine Operationen und Pläne studiert, seine Telefongespräche mitgehört und seine Geldströme nachvollzogen. Sie kannten ihren Gegner gut. In der Nacht des 1. Mai 2011 statteten sie ihm einen Besuch ab.